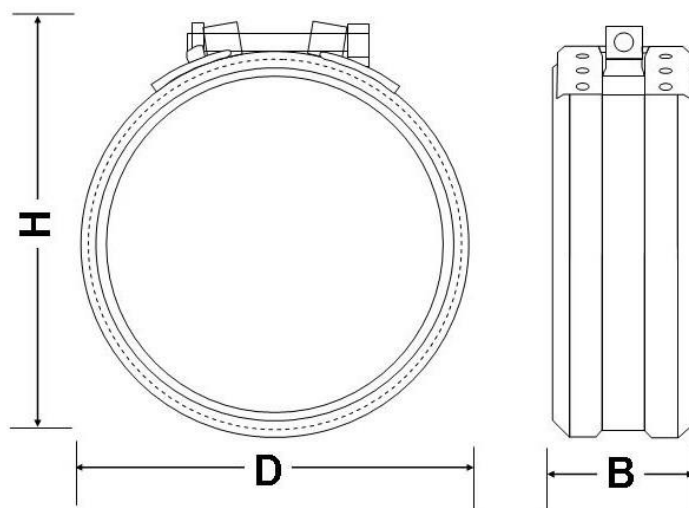


Dükorapid® Inox Verbinder



Verbindung Dükorapid® Inox

DN	D≈	H≈	L≈	Art.-Nr.
50	71	83	47	240610
80	96	107	47	240614
100	123	135	47	240615
125	152	164	54	240616
150	177	189	54	240617
200	230	240	62	240618
≈ Größtmaße nach der Montage				



Einschraubenverbinder für die Erdverlegung (ohne zusätzlichen Korrosionsschutz) und für freie Bewitterung.
Hinweis: Bei besonders aggressiven Böden kann ein zusätzlicher Korrosionsschutz erforderlich sein (z. B. Schrumpfschlauch)

Ausschreibungstext:

Dükorapid® Inox Verbindung, Profilschelle und Spannschlösser aus Werkstoff Nr. 1.4404 nach DIN EN 10088, Verschlussstück mit nur einer Schraube, Schraube und Vierkantschraube Stahl A4, Scheibe Werkstoff-Nr. 1.4404 nach DIN EN 10088. Dichtmanschette aus EPDM.

Material Profilschelle:	W5, austenitischer Chrom-Nickel-Stahl, 1.4404 nach DIN EN 10088-2; Spannschlösser 1.4404 nach DIN EN 10088-2
Material Verschlusssteile:	Schraube, Vierkantmutter A4; Scheibe 1.4404 nach DIN EN 10088-2
Material Dichtmanschette:	EPDM
Längskraftschlüssigkeit:	bis zu 0,5 bar
Schraubengröße:	Zylinderschraube mit Innensechskant; DN 50-150: M 8; DN 200: M 10
Anzugsdrehmoment:	DN 50-150: 18 Nm; DN 200: 28 Nm; bei Zusammenstoßen der Spannschlösser nicht weiter anziehen!

Anwendung:

W5 für die Installation im Außenbereich, bei freier Bewitterung oder im Erdreich.

EPDM-Dichtmanschetten für häusliche Abwässer, Regenwasser; auch für den Einsatz in der Fettleitung soweit es sich um überwiegend pflanzliche Fette handelt.

Resistenzliste der Dichtmanschetten siehe jeweils aktuelle **MLK-protec Planungs- und Projektierungsinformationen** unter www.dueker.de/abflusstechnik/downloads.

Druckdichtheit:

Soweit die Längskraftschlüssigkeit (Sicherung gegen druckbedingtes Auseinandergleiten) bauseits abgesichert ist, gilt für die Druckdichtheit mindestens:

- metallische Verbindungen: 5 bar bis DN 200, 3 bar ab DN 250
(bei Einbau von passenden Krallen gilt die dort angegebene Längskraftschlüssigkeit auch für die Druckdichtheit des Verbinders)

Längskraftschlüssigkeit siehe Tabelle oben. Eine darüber hinaus gehende Absicherung der Längskraftschlüssigkeit kann erfolgen:

- durch Widerlager (z.B. in der Erdverlegung)
- durch Krallen (nur bei metallischen Verbindern)
- in rein senkrechten Abschnitten von nach oben offenen Leitungen (z.B. Regenfallleitungen) ist auf eine sichere Befestigung nach den Düker Richtlinien zu achten, dann ist eine zusätzliche Absicherung der Längskraftschlüssigkeit nicht nötig.

Montagerichtlinien:

siehe jeweils aktuelle **SML-Planungs- und Projektierungsinformationen** unter www.dueker.de/abflusstechnik/downloads.